

## **Buchbesprechung: Dr. Fritz Baumgardt: Faszination Kuss**

Eine alte Thematiksammler-Weisheit besagt, dass man mit philatelistischen Belegen alles darstellen kann. Das hat der Autor, unser 2. Vorsitzender Dr. Fritz Baumgardt mit seinem neuesten Werk **Faszination Kuss** mal wieder eindrucksvoll unterstrichen. (Als Buch 13.00 €, als CD 8.00 €).

Mit einer Vielzahl von Belegen, Briefmarken, darunter einer ganzen Anzahl selbstgestalteter Briefmarken individuell, Blocks, Kleinbögen, Ersttagsbriefen, Maximumkarten, Sonderstempeln, Freistempeln, kurz, allen in Frage kommenden philatelistischen Belegen, hat der Autor die Philematologie in acht Kapiteln auf 40 Seiten umfassend und farbig dargestellt und mit dem von ihm gewählten Untertitel „eine kleine Kulturgeschichte auf Briefmarken“ gestaltet.

Eingeleitet wird diese amüsante, sehr lesens- und betrachtenswerte Sammlung mit der *Kuss Berlin-Ausstellung*, die von Juni bis Oktober 2017 im Bröhan-Museum, dem Landesmuseum für Jugendstil, Art Deco und Funktionalismus in Berlin lief. Ihr Untertitel lautete: „Von Rodin bis Bob Dylan“, wobei letzterer, vermutlich wegen mangelnden Kussbeleges des nobelpreisgeehrten Barden, in der Sammlung allerdings fehlt. Künstlerische Darstellungen in Malerei und Skulptur aller Epochen und aller möglichen Küsse durchziehen das gesamte Werk.

Der weitere Inhalt beleuchtet die von der Brutpflege ausgehende Entstehungstheorie des Kusses, seine Verbreitung und gesellschaftliche Bewertung, zeigt Kuss-Anlässe vom Begrüßungs- und Abschiedskuss bis hin zum Liebeskuss auf und erwähnt dazu allerlei Brauchtum, wie den heiligen und den politischen Kuss (Breschnew und Honecker werden nicht vergessen), wendet sich dem unsichtbaren Kuss (auch dem in der Briefmarkensprache) zu und analysiert Kussarten, Kussorte und Attribute. Dass Küsse mit Wohlbefinden und Gesundheit zu tun haben, lernen wir ebenso, wie literarische Küsse von Rilke bis Ringelnatz. Auch Oper, Operette und Musical werden nicht vergessen, bis schließlich im Schlußkapitel der Filmkuss seine Würdigung findet.

Im jetzt beginnenden Frühling, in dem Küsse wie in jedem Jahr vermutlich wieder Hochkonjunktur haben werden, lohnt sich dazu die prophylaktische Beschäftigung mit diesem empfehlenswerten Werk ganz besonders.

woma

